

## F. FANES UND TOFANA

### F.9 PUNTA ALPINI (2.380 M)

Die Punta Alpini ist ein kleiner unbedeutender wenig spektakulärer Turm der rechts des Falzaregoturms steht. Bisher war die Südkante eine der Geheimtipps am Falzaregopass. Doch durch verschiedene Publikationen wurden die Besucherströme auf dieses Ziel gelenkt was die Routen am Kleinen Falzaregoturm etwas entlastet. Und in der Tat: einen Vergleich mit dem kleinen Falzaregoturm braucht die Punta Alpini nicht zu scheuen. Die Wandhöhe ist vergleichbar, der Fels ist ebenfalls hervorragend wenn auch bei weitem noch nicht so abgeklettert, wenn da nicht der unangenehme Abstieg wäre. Für den Abstieg gibt es zwei Möglichkeiten. Vom Ausstieg folgt man ein kurzes Stück dem brüchigen Gipfelgrat in eine Scharte die die Punta Alpini vom Massiv trennt. Rechts führt eine Abseilpiste über brüchigen Fels in eine unangenehme mit Geröll gefüllte Rinne. Oder vielleicht angenehmer nach links ebenfalls über brüchigen Fels nochmals drei leichte Seillängen in die Scharte zwischen Kleinem und Großem Falzaregoturm. Und auf dem Normalweg durch die Rinne hinunter. Nun unter der Westwand queren, das spart den Wiederaufstieg und vollends hinunter zu den Südwandrouten und noch wenige Schritte hinüber zum Einstieg.

**Anreise** Von Cortina auf der Falzaregopassstraße bis zum Ristorante „Strobel“ auf der rechten Seite, ca. 1 km vor der Passhöhe. Links der Passstraße befindet sich eine Talstation eines Sesselliftes und ein großer geteilter Parkplatz.

**Zugang** Vom Parkplatz in östliche Richtung auf inzwischen gut ausgebautem Weg zur alten Kasernenanlage unterhalb des Falzaregoturms. Links auf deutlichem Pfad hinauf zum Wandfuß und nach rechts zur Punta Alpini. Der Einstieg befindet sich bei einem roten Dreieck bei einer Nische rechts eines Kamins mit Klemmblock. Zugangszeit ca. 20 bis 30 Min.

**Karte/Führer** Tabacco Karte Blatt 03.

#### Route

F.9.1 Südkante 5



## F. FANES UND TOFANA

### F.9 PUNTA ALPINI (2.380 M)

#### F.9.1 Südkante

5

- Wandhöhe** ca. 200 m  
**Kletterlänge** ca. 230 m + 90 m in die Scharte zwischen den Falzaregotürmen.  
**Schwierigkeit** Stellen in der ersten Länge 5, danach wesentlich entspannter, Stellen 4+, 4 und 3.  
**Charakter** Nette Genuskkletterei auf gutem wenn auch noch nicht restlos sauber abgeklettertem Fels. Die ersten Meter sind etwas „ruppig“ und sollten einen keinesfalls abschrecken.  
**Absicherung** Teilweise mit zementierten Haken gesichert. Mit einigen mittleren und großen Stoppern und einigen mittleren Camalots sowie Sanduhrschlingen ganz gut abzusichern. Hammer und Haken werden nicht benötigt.  
**Erstbegeher** Vermutlich Alpinisoldaten in den 80er Jahren.  
**Tipp** Wir empfanden den Abstieg via Falzaregoturm angenehmer.

#### Abstieg

Vom Ausstieg folgt man dem brüchigen Gipfel in eine Scharte die die Punta Alpini vom Massiv trennt. Nun entweder rechts über eine (eingerichtete) Abseilpiste (brüchiger Fels, Vorsicht beim Seilabziehen) in eine mit Geröll gefüllte Rinne. Der Rinne die etwas oberhalb des Einstieg endet teils abklettern folgen. Oder nach links auf Bändern an der Cima Falzarego folgen zu einem Standplatz. Ein kurzer Aufschwung (Stellen 3, Haken) zu einem weiteren Stand und rechts durch unangenehmes, steiles Geröll zur Scharte zwischen dem Kleinen und Großen Falzaregoturm. Durch die Geröllschlucht hinunter zum Wandfuß. Unterhalb der Westwand des Kleinen Falzaregoturms auf deutlichen Trittsuren absteigen und um die Südkante queren. Beide Abstiege sind etwa gleich schnell. Ca. 1 Std. bis zum Einstieg und nochmals 20 Min. zum Ausgangspunkt.

Nr.						
F.9.1	++	200 m	A 20 - 30 Min.	A 2,5 - 3 Std.	B 1,5 Std.	S

